

Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen

Die *pro mente tirol* bietet ein differenziertes Spektrum ambulanter Betreuungsleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Ziel der Beratung und Begleitung unserer KlientInnen ist die Förderung der psychischen Gesundheit, der Autonomie und der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe.

Das Gesamtkonzept der *pro mente tirol* hat sich seit der Gründung im Jahr 1975 stetig weiterentwickelt. Es garantiert eine individuelle und verantwortungsbewusste Unterstützung nach aktuellen fachlichen Qualitätsstandards entlang der Prinzipien der modernen Sozialpsychiatrie.

Mit unseren Zentren für psychische Gesundheit in den Tiroler Bezirken fördern wir die Rehabilitation und gesellschaftliche Integration. Unser Zentrum in Schwaz bietet seit dem Jahr 1977 Unterstützung zur Stabilisierung in kritischen Lebensphasen.

Entsprechend den in der UN-Konvention formulierten Grundrechten der Selbstbestimmung und Teilhabe zielen unsere Leistungen auf die Hilfe zur Selbsthilfe ab. Auf der Basis einer am Bedarf orientierten Betreuung möchten wir die KlientInnen im Umgang mit den Auswirkungen der psychischen Erkrankung unterstützen und orientieren uns dabei an deren Zufriedenheit und Lebensqualität.

Ein partnerschaftlicher Umgang und der Aufbau einer Vertrauensbasis zwischen Klienten und Fachpersonal bilden hierfür die Grundlage. Durch eine stützende, individuelle Begleitung in allen Lebensbereichen streben wir die psychische Stabilisierung der betroffenen Menschen an.



Prim. Dr. Harald Meller
Direktor der *pro mente tirol*

pro mente tirol

Zentrum Schwaz

Innsbruckerstraße 32, 6130 Schwaz

T (05242) 63929

Fax (5242) 63929 -16

E-Mail: schwaz@promente-tirol.at

Website: www.promente-tirol.at

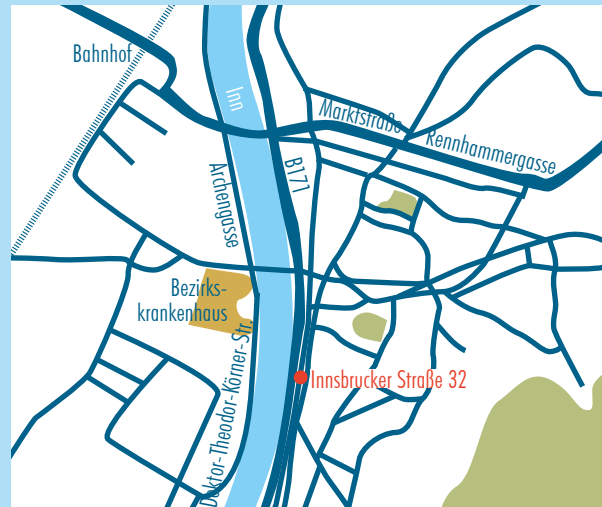


Foto: photocase.de: cydonia, drunkenbutterfly, gennadi+, inke, tilla eulenspiegel, Urtika

pro mente tirol

Information, Beratung und Unterstützung bei psychischen Krisen und Erkrankungen



Finanzierung

Unsere Rehabilitationsangebote werden vom Land Tirol gemäß Tiroler Rehabilitationsgesetz finanziert. Selbstbehalte bzw. Kostenbeiträge werden je nach Einkommen fallweise vorgeschrieben. Wir helfen und unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung.





Unsere Angebote

MOBILE BEGLEITUNG Psychozialer Dienst, Case-Management

„Man soll den Menschen dort abholen, wo er steht ...“

Michael Balint (1896–1970)
Ungarischer Arzt und Psychoanalytiker, Gründer der Balintgruppen

Unsere Fachkräfte beraten und begleiten Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen. Am Anfang steht immer die Klärung der derzeitigen Lebenssituation sowie des Bedarfs an Betreuung und Unterstützung. Im Zentrum unserer Zusammenarbeit steht die Stärkung der eigenen Fähigkeiten und die Auseinandersetzung mit der psychischen Erkrankung. Ziel ist, mit der notwendigen Unterstützung seine Anliegen wieder selbstständig bewältigen zu können.

Unsere sozialpsychiatrisch ausgebildeten MitarbeiterInnen stellen Kontakt her, schaffen Vertrauen, kommen bei Bedarf auch nach Hause; entlasten, beraten und begleiten sowohl kurzfristig in Krisensituationen als auch langfristig während eines längeren therapeutischen Rehabilitationsprozesses. Selbstverständlich leisten wir Unterstützung und Beratung bei Behördenangelegenheiten und in allen Fragen der Existenzsicherung.

TAGESCLUB Unser flexibles Angebot für den Anfang

Um sich in einer psychischen Krise zu stabilisieren oder anschließend stabil bleiben zu können, ist eine Teilnahme an einer möglichst regelmäßigen Tagesstruktur überaus hilfreich. Eingebunden in ein gruppentherapeutisches Geschehen haben die KlientInnen die Möglichkeit, in angenehmer, wertschätzender Atmosphäre ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten wieder aufzufrischen und zu entwickeln.

Durch Anregungen zu Kreativität und Bewegung, Training der Wahrnehmungen („Genießen Lernen“) und vor allem durch den sozialen Kontakt und die Gespräche untereinander soll eine anhaltende Ich-Stärkung und Selbstwert-erhöhung vermittelt werden.

Gemeinsam mit unseren Fachkräften wird entschieden, wie oft in der Woche man sich die Teilnahme an der Gruppe zutraut und wünscht. So können behutsam Veränderungsprozesse in Gang gebracht werden.

TAGESSTRUKTURIERENDE BESCHÄFTIGUNG

Der Bereich Beschäftigung zielt darauf ab, psychisch erkrankten Menschen eine sinnvolle Tagesstrukturierung anzubieten und die gesellschaftliche Teilhabe durch die Ermöglichung arbeitsähnlicher Tätigkeiten zu fördern.

Dies kann ein wichtiger Baustein für die soziale Rehabilitation sein oder die Vorbereitung für eine berufliche Rehabilitation und für den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben.

Die TeilnehmerInnen üben und verbessern ihre sozialen und handwerklich-technischen Fertigkeiten. Unter therapeutischen Gesichtspunkten arbeiten sie in einer Umgebung, die realen Arbeitssituationen ähnlich ist. Im Rahmen dieser auftragsorientierten Beschäftigungen werden handgefertigte Produkte hergestellt, die auch einen sicht- und spürbaren Erfolg bedeuten.